

Mehr Licht ins Dunkel

mit Sicherheit **FU!**

eine aktion der frauen union

Wer?

Wo?

Was?

Wie?

Wann?

Warum?

**Umfrage zum Sicherheitsempfinden
in den Städten des Rhein-Erft-Kreises**

**ausfüllen - zurückschicken
oder unter
www.fu-rhein-erft.de
ausfüllen**

CDU

Sehr geehrte Damen,

Frauen haben ein anderes Sicherheitsempfinden als Männer. Eine Verbesserung des Sicherheitsempfindens von Mädchen und Frauen schafft gleichzeitig sichere öffentliche Räume im Allgemeinen, für alle Bürger - davon sind wir als Frauen Union überzeugt.

Die Wahrnehmung von Straftaten, vielfältige Informationen über Funk, Fernsehen und Zeitungen zu sicherheitsrelevanten Themen beeinflussen jede und jeden von uns im ureigenen Sicherheitsempfinden.

Frauen Union will's wissen: Fühlen Sie sich in ihrer Stadt sicher oder gibt es in ihrer Stadt Orte, an denen bei Ihnen Unsicherheitsgefühle und/oder Ängste aufkommen? Dazu können dunkle Unterführungen, verlassene Haltestellen, stark verunreinigte oder unübersichtliche Plätze und Wege genauso gehören wie eine mangelnde Beleuchtung an der einen oder anderen Stelle in unserer Stadt.

Mit oftmals bereits kleinen Maßnahmen lassen sich bei Unsicherheitsgefühlen große Wirkungen erzielen. Die Gewährleistung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung ist eben auch eine Aufgabe der Städte.

Deshalb möchten wir Sie einladen, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und an unserer Umfrage teilzunehmen.

Wir sagen Ihnen schon jetzt:
Danke für Ihre Teilnahme!

Frauen Union
Rhein-Erft-Kreis



Mehr Licht ins Dunkel – mit Sicherheit!

Bereits heute möchten wir Sie auf weitere Veranstaltungen der Frauen Union Rhein-Erft-Kreis aufmerksam machen:

- Kick-off Veranstaltung im Sommer
- Veranstaltungen in den einzelnen Städten werden noch bekannt gegeben.

Frauen mischen sich ein!

Mehr Licht ins Dunkel

mit Sicherheit 

eine aktion der frauen union

Bitte ausgefüllte Umfrage bis 28.04.2017 zurücksenden an:

Frauen Union Rhein-Erft-Kreis

z.Hd. Frau Martina Engels-Bremer

Keltenstraße 4

50389 Wesseling

Umfrage

1. Kurze Angaben zur Person

Um einschätzen zu können, ob es Unterschiede zwischen dem Sicherheitsempfinden von Bürgerinnen und Bürgern und/oder zwischen verschiedenen Altersgruppen in unserer Stadt _____ gibt, benötigen wir von Ihnen ein paar kurze persönliche Angaben (bitte ankreuzen):

- Alter
- < 25 Jahre
 - 25 Jahre – 45 Jahre
 - 45 Jahre – 65 Jahre
 - > 65 Jahre

Bei Opfern von Straftaten und/oder Belästigungen ändert sich das Sicherheitsempfinden in der Regel sofort und nachhaltig. Um Ihre Antworten besser bewerten zu können, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns nachfolgende Frage beantworten könnten:

• Sind Sie schon einmal Opfer einer Straftat und/oder einer Belästigung geworden?

- ja nein

2. Fühlen Sie sich in _____ unsicher?

- ja → dann weiter mit Frage 3
- nein → dann weiter mit Frage 5

3. Wo fühlen Sie sich unsicher (Mehrfachnennungen möglich)?

- in der Innenstadt (2.1)
- Bahnhof _____ (2.2)
- im ÖPNV (Bus) (2.3)
- Parkhaus / Parkplatz (2.4)
- in meinen eigenen vier Wänden (2.5)
- in meinem Stadtteil (2.6)
- Parks / öffentliche Grünanlagen (2.7)
- an anderen Orten in _____
2.8) und zwar:

4. Warum fühlen Sie sich unsicher?

Sofern Sie unter Ziffer 2 Nennungen vorgenommen haben, bitten wir Sie an dieser Stelle zu erläutern, warum Sie sich an dem Ort unsicher fühlen (bitte so genau wie möglich angeben):

5. Beeinträchtigungen

Inwieweit fühlen Sie sich im
_____ Stadtgebiet durch die
nachfolgenden Sachverhalte beeinträchtigt?

	1	2	3
	stark	mäßig	gar nicht
Illegale Müllablagerungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechte Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Graffiti und andere Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsverstöße (wie Falschparken, überhöhte Geschwindigkeit u.a.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere und zwar (bitte auflühren):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mehr Licht ins Dunkel

mit Sicherheit 

eine aktion der frauen union

6. Wo sollte die Stadt _____ als Ordnungsbehörde verstärkt tätig werden?

Neben der Polizei gibt es auch Zuständigkeiten für den städtischen Ordnungsdienst. Welche der nachfolgenden Aufgaben sollte Ihrer Auffassung nach durch das Ordnungsamt verstärkt wahrgenommen werden?

	Das sollte verstärkt wahrgenommen werden:	
	1	2
a) Maßnahmen gegen illegale Müllentsorgung	ja	nein
b) Erhaltung und Schutz öffentlicher Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sichtbare Präsenz des Ordnungsamtes über Politessen hinaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verkehrsüberwachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Graffitibeseitigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme!

Sofern Sie uns Ihre Anschrift mitteilen möchten, halten wir Sie gerne über das Ergebnis unserer Umfrage und mögliche, daraus resultierende Maßnahmen auf dem Laufenden.

Ihr Absender (bitte leserlich):

Mehr Licht ins Dunkel

mit Sicherheit 

eine aktion der frauen union

Mehr Licht ins Dunkel

mit Sicherheit **FU!**

eine aktion der frauen union

Frauen Union
Rhein-Erft-Kreis

FU!



Frauen Union Rhein- Erft-Kreis
möchten mit dieser Aktion
„Mehr Licht ins Dunkel – mit
Sicherheit!“ Angsträume lokali-
sieren, um diese sicher zu machen
oder abzuschaffen.

CDU